

[9035.] Als Anhang zu dem bevorstehenden Jahrgang 1846 des allgemeinen Wohnungsanzeigers für Berlin und dessen Umgebungen,

nehmen wir auch dieses Mal Geschäfts-Anzeigen jeder Art auf. Wir glauben Ihnen das genannte Buch auch zu Inseraten von populären Schriften vorzugsweise empfehlen zu können, weil erstens dasselbe das ganze Jahr hindurch in den Händen des Publikums bleibt und fortwährend benutzt wird; zweitens es auch in die Hände aller Fremden kommt und zu dem Zwecke in jedem Gasthose und größeren öffentlichen Etablissement vorhanden sein muß; drittens der Preis von zwei Silbergroschen für die Zeile ein überaus niedriger ist und nicht den dritten Theil des Preises einer Zeitungs-annonce beträgt; viertens, wie die Erfahrung gelehrt hat, dieselben Herren Inserenten meist in jedem Jahrgange ihre früheren Anzeigen wiederholen, also vom Erfolge derselben sich überzeugt haben.

Wenn Sie eine volle Seite, oder auch eine halbe, ganz in Anspruch nehmen, so ermäßigt sich der Preis noch dahin, daß dieselbe mit fünf, resp. zwei und einen halben Thaler berechnet wird.

Die Anzeigen werden nach der Reihenfolge, wie sie eingehen, angeordnet.

Der Druck derselben beginnt am 10. November und wird am 15. Dezember geschlossen; später als am 15. Dezember eingehende Anzeigen können mithin nicht mehr berücksichtigt werden.

Auch auf geeignete Change-Inserate einzugehen, sind wir bereit.

Berlin, 1./11. 45.

**Veit & Co.**

[9036.] An Herrn Wilhelm Jurany in Leipzig.

Sie fragen in No. 102 d. Bl.: „Warum wir unsre Scherzanzeige für den Dorfbarbier noch extra hätten abdrucken und beilegen lassen? Antwort: weil es uns so beliebt hat; außerdem aber auch, weil wir Niemandem, am Wenigsten einem Collegen, die Bornirtheit zutrauen durften, so handgreiflichen Baderwitz für Ernst zu nehmen. — In letzterer Hinsicht mögen wir, Ihrer Frage zufolge, allerdings geirrt haben, und tragen wir kein Bedenken, Ihnen dies auf Ihre unhöfliche Ausruffung hiermit höflichst einzuräumen.“

Verlagscomptoir in Grimma.

[9037.] Anstatt Circulaire.

Diejenigen Handlungen, von denen ich Neuigkeiten annehme, bitte ich dringend, keine alten Bücher mit neuen Titeln und keine Kinder-Schriften einzusenden, da ich von letzteren selbst fortan wählen werde. Dahingegen sind mir 3—4 von den Taschenbüchern f. 1846 wünschenswerth. Ich bitte die geehrten Handlungen, so ich mein Circulaire vom 7. Oct. zustellte, dies ebenfalls zu berücksichtigen. Copenhagen, den 17. Novbr. 1845.

**H. C. Klein.**

[9038.] Diejenigen Handlungen, welche gute u. billige Musikalien, namentlich für d. Fortepiano, auf dem Lager haben, wollen uns ihre Offerten, wie sie dieselben baar ablassen, möglichst bald mittheilen.

**Meßner'sche Buchhandl.**

[9039.] Man wolle doch nicht übersehen, daß ich bei Versendung von

wirklichen Neuigkeiten

diese in 4facher Zahl unbedingt annehme und erzwarte. Ganz gute Sachen sind mir in 3—4facher Zahl — Flugschriften politischen und historischen Inhalts 6fach — stets willkommen.

Bremen.

**A. D. Geisler.**

[9040.] Die **Böttichersche** Buchhandlung wird von 1846 an, sowohl für Düsseldorf, als auch für Utrecht, in Thalern und Neugroschen rechnen, was sie zu bemerken bittet.

[9041.] Die Unterzeichneten machen hiermit die Anzeige, daß sie vom Neujahr 1846 an mit den Buchhandlungen, mit welchen sie über Leipzig in Verbindung stehen, nach Thalern zu 30 Groschen rechnen werden. Stuttgart, den 11. Novbr. 1845.

**Beck & Fränkel.**

**Chr. Belfersche** Buchhandlung.

**J. F. Castsche** Buchhandlg.

**J. G. Cotta'sche** Buchhandlg.

**C. Dittmar'sch.**

**G. Ebnersche** Kunsthandlg.

**Engelhorn & Hochdanz.**

**Carl Erhard.**

**Hallbergersche** Verlagsbdlg.

**Hoffmann'sche** Verlagsbdlg.

**Adolph Krabbe.**

**S. G. Riesching.**

**A. Riesching & Comp.**

**J. B. Müller's** Verlagsbdlg.

**E. Schweizerbart.**

**J. F. Steinkopf.**

**A. Stoppani.**

**Leipziger Börse am 1. Decbr. 1845.**

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesuch
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 1/2 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\beta$ Pr. Crt.	k. S. 99 7/8 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\beta$ Lsdr. à 5 $\beta$	k. S. 111 1/4 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\beta$ Pr. Crt.	k. S. 99 7/8 2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 1/2 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 1/4 2 Mt. 150 1/8	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. 6.24 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	79 7/8 79 5/8
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 103 3/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\beta$ à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . . .	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\beta$ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 $\beta$ nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 1/4
Holland. Duc. à 3 $\beta$ . . . . .	d <sup>o</sup> . —	6 1/2
Kais. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	d <sup>o</sup> . —	6 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As. . . . .	d <sup>o</sup> . —	6 1/4
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As. . . . .	d <sup>o</sup> . —	6 1/4
Conv.-Spec. u. Guid. . . . .	d <sup>o</sup> . —	—
idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d <sup>o</sup> . —	4 1/2
<b>Staatspapiere, Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	94 1/4
à 3% im } von 1000 und 500 $\beta$ . . .	—	—
14 $\beta$ Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	98 3/4
à 3 1/2% im } von 1000 und 500 $\beta$ . . .	—	—
14 $\beta$ Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	95 1/2
à 3% im } von 1000 und 500 $\beta$ . . .	—	—
20 fl. Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	95 1/4
à 3% im } von 1000 und 500 $\beta$ . . .	—	—
14 $\beta$ Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\beta$ . . . . .	99 1/2	—
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 $\beta$ . . . . .	100 1/2	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	99 1/2	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2%	—	109
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	98 1/4
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2%	—	—
K. (300 Mk. Bco. = 150 $\beta$ ) . . . . .	—	—
K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\beta$ Fuss	—	—
à 3% } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	184
Leipz.-Bank-Actien à $\beta$ 250 pr. 100	—	129
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\beta$ 100 pr. 100	—	—
Sächs.-Bair. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	91	—
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	105 1/4
Chemn.-Risaer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	97
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	90	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	180 1/2

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchh.	Neuigl. des deutschen Musikalienh.	Geheimnisse aus der Wiener Buchhändlerwelt.	Die k. Bibliothek in München.
Aufgehobenes Bücherverbot. — Bücherverbote. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigeblatt No. 8929 — 9041.	George 8991.	Pergat 9004.	Stuttgarter Buchh. 9041.
Kobler & Dieke 8963. 8972.	Cohn & Co. 9031.	Pfundler 8993.	Lauch 8981.
Kmelangsche Sort.-B. 8930.	Duncker, A. 8939.	Prätorius & Seyde 9012.	Thomas 8974. 8985.
9015.	Duncker & P. 8967.	Reclam jun. 8947.	Tieftrunk 9023.
Kenz & Co. 9020.	Engel in H. 8931. 8932.	Reichardt & Co. 8970.	Trautwein & Co. 8983.
Usher & Co. 9007.	Englin & Laiblin 8942.	Reichel 9000.	Trewendt 8945. 8951. 8953.
Baensch 8952. 8958. 8987.	Erie 9001.	Röbe 9008.	8961.
9014. 9034.	Expedition der Signale 9024.	Sauerländer in Fr. 9010.	Ullmannsche B. 8971.
Bauer in Ch. 9005.	Fabersche B. 8941.	Schulze'sche B. in D. 8995.	Veit & Co. 9018. 9035.
Baumgärtner 9025.	Fernbach jun. 8978.	Schünemann 9028.	Walden & Klasing 8935.
Behr's B. 8933.	Fischer in C. 8980.	Schulze 8975.	Verlagscompt. in Gr. 8979.
Bertling 8996.	Fleischer, Fr. 8962. 9027.	Schwan & Götz 9019.	9036.
Bornträger'sche Sort.-B. 9016.	Flemming 8976. 9021.	Schwersche B. 8940.	Wogler in Br. 8929.
Bötticher 9040.	Fode 8973.	Schwetsche & Sohn 8948.	Wigand, G. 8965.
Brockhaus 8955.	Frische in L. 8988.	Seifersche B. 9029.	Wigand, D. 8957.
Brockhaus & Ab. 8936. 8938.	Geisler 9026. 9039.	Sportleder 8999.	Zimmer 8949.
Buchh. des Lesecab. 8997.			

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

